

Inhaltsverzeichnis

1.	DAS PHÄNOMEN LESEDRAMA	7
2.	DAS ROMANTISCHE THEATER	15
	a. Problemstellung und Quellen	15
	b. Die Situation der Monopoltheater	20
	c. Das Unbehagen der bürgerlichen Zuschauer und seine Gründe	26
	d. Das bürgerliche Theaterkonzept	55
3.	IDENTIFIKATION UND ILLUSION ALS ROMANTISCHE REZEPTIONS- MUSTER	61
	a. Die Konzentration auf den Schauspieler	61
	b. Die Tendenz zum Illusionstheater	73
	c. Die romantische Theorie der Illusion	86
4.	ASPEKTE DER THEATERARBEIT	103
	a. Die Eigenmächtigkeit der Theater und mangelnde Kooperations- bereitschaft der Dichter	103
	b. Die Fälle LAMB und COLERIDGE	109
	c. Romantische Publikumsparanoia und der Fall BYRON	126
5.	DIE ÖFFENTLICHKEIT ALS PROBLEM DES DICHTERS	135
	a. Ökonomische Situation und soziale Stellung der bürgerlichen Literaten	135
	b. Das Selbstverständnis der romantischen Dichter	143
	c. Ansehen und Hierarchie der literarischen Gattungen	151
6.	THESEN ZUR MOTIVATION DER ENTSCHEIDUNG ZUM LESEDRAMA	175

7.	ZWEI EXEMPLARISCHE ANALYSEN	193
	a. BYRONS "Manfred. A Dramatic Poem"	194
	b. BYRONS "Marino Faliero, Doge of Venice. An Historical Tragedy in Five Acts"	204
8.	APPENDIX: INVENTAR DER DRAMATISCHEN WERKE DER ENG- LISCHEN ROMANTIK, 1794-1828	215
9.	LITERATURVERZEICHNIS	227